

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,
REMSCHIED**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	4.761.613,54	4.068.016,74
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.675,00	0,00
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-4.558.066,99</u>	<u>-3.871.429,36</u>
4. Rohergebnis	205.221,55	196.587,38
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-83.378,37</u>	<u>-83.983,27</u>
6. Betriebsergebnis	121.843,18	112.604,11
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-40.173,93</u>	<u>-37.127,33</u>
8. Ergebnis nach Steuern	<u>81.669,25</u>	<u>75.476,78</u>
9. Jahresüberschuss	<u>81.669,25</u>	<u>75.476,78</u>

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,
REMSCHIED**

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Gesellschaft ist unter der Firma GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit Sitz in Remscheid beim Amtsgericht Wuppertal unter der Registernummer HRB 12047 eingetragen.

Der Jahresabschluss der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid, wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine "kleine Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 267 HGB. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wird aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorschriften nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Das allgemeine Kreditrisiko bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Das Guthaben bei dem Kreditinstitut wurde mit dem Nominalwert bilanziert.

Das Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern und wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Forderungen

Alle Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Gezeichnetes Kapital

Das im Handelsregister eingetragene Stammkapital beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf nominal EUR 153.387,56. Das gezeichnete Kapital ist vollständig eingezahlt.

Sonstige Rückstellungen

Diese betreffen Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses und die Erstellung der Steuererklärungen sowie für die Archivierung von Geschäftsunterlagen.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2021 bestanden neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten sonstige finanzielle Verpflichtungen (§ 285 Nr. 3a HGB) aus einem Geschäftsbesorungsvertrag mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2023 in Höhe von TEUR 181.

Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Dipl.-Ökonom Oliver Markus Knedlich, Kaufmann.

Abschlussprüferhonorar

Das Honorar für die Jahresabschlussprüfung beträgt TEUR 3, das Honorar für Steuerberatungsleistungen beträgt TEUR 1,5.

Nachtragsbericht

Nach wie vor sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie nur schwer vorherzusagen, so dass noch Unsicherheiten, wie die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen im Jahresverlauf ausfallen werden, bestehen.

Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Berichtsjahres vollständig auszusütten.

Remscheid, den 17. März 2022



Diplom-Ökonom Oliver Markus Knedlich

-Geschäftsführung-

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,
REMSCHIED**

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

I. Wirtschaftsbericht

Allgemeine Angaben

Die Hauptziele der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2021:

- die Betriebsführung der APH Service GmbH
- die optimale Durchführung von Reinigungsaufträgen im kommunalen Bereich der Städte Remscheid, Wuppertal und Velbert
- Ausweitung des Kundenkreises

Die GKE bedient sich zur Erreichung dieser Ziele der Paul Schulten GmbH & Co. KG, Remscheid. Diese Gesellschaft, die an der GKE mit 49% beteiligt ist, führt die Aufträge der GKE im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages aus. Die GKE verfügt bis auf den Geschäftsführer sowie zwei Prokuristen über kein eigenes Personal. Weitere Mitarbeiter sollen erst eingestellt werden, wenn die Gesellschaft ein bestimmtes Umsatzvolumen erreicht. Dies wird jedoch nicht vor 2028 der Fall sein.

Markt- und Geschäftsentwicklung

Die Marktsituation gestaltet sich in 2021 als zufriedenstellend, zumal der Umsatz des Vorjahres gesteigert werden konnte. Dies liegt in erster Linie an den längeren, durch Corona bedingten Schließungsphasen, von Schulen und Schwimmbädern in 2020 im Vergleich zu 2021 und der damit einhergehenden Aussetzung der Reinigungsdienstleistungen.

Die GKE hat weiter Chancen, auch in 2022/2023 weitere Aufträge von Tochterunternehmen der o. g. Städte zu akquirieren.

Die GKE betreibt nach wie vor die Betriebsführung der APH Service GmbH, Wuppertal.

Finanzsituation

Auch im Geschäftsjahr 2021 war es möglich, den Geschäftsbetrieb ohne die Inanspruchnahme von Krediten zu führen. Die Liquiditätslage ermöglichte es auch, den Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von EUR 75.476,78 in voller Höhe an die Gesellschafter auszuschütten.

Ergebnis

Die Gesamtleistung erhöhte sich um TEUR 694 auf TEUR 4.762. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen stiegen im gleichen Verhältnis. Die Betriebsführung der APH Service GmbH erwirtschaftete einen Umsatz von TEUR 125. Das Ergebnis vor Steuern lag im Geschäftsjahr 2021 mit TEUR 122 um TEUR 9 über dem Vorjahresniveau.

Die interne Steuerung des Unternehmens erfolgt vor allem anhand der finanziellen Leistungsindikatoren Umsatzerlöse, Rohertrag und Jahresüberschuss. Wie dargestellt haben sich alle relevanten Kennzahlen gegenüber dem Vorjahr verbessert.

II. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken

1. Voraussichtliche Entwicklung

Der Umsatz und das Ergebnis der GKE werden sich in 2022 etwa auf dem Niveau des Jahres 2021 bewegen. Insofern rechnet die Geschäftsführung auch für das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Ergebnis.

Der Betriebsführungsvertrag APH Service GmbH hat keinen festen Kündigungstermin, so dass mit einer weiteren Zusammenarbeit in 2022 gerechnet werden kann.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Aussichten für das Jahr 2022 als zufriedenstellend und solide bezeichnet werden können. Größere Risiken bestehen aus unserer Sicht keine, wenngleich die Auswirkungen der Corona-Pandemie nur schwer vorauszusagen sind.

2. Risikobericht

Ziel des Finanz- und Risikomanagements der Gesellschaft ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Aufgrund der Kundenstruktur bestehen nur geringe Risiken eines ungeplanten Forderungsausfalls. Darüber hinaus besteht ein effizientes, internes Mahnwesen. Liquidität und Preisentwicklung werden seitens der Geschäftsleitung laufend überwacht, um bei Änderungen entsprechende Maßnahmen ergreifen zu können.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die GKE im Jahr 2022 werden sich aus unserer Sicht überschaubar auswirken. Inwieweit der Krieg in der Ukraine Auswirkungen auf die GKE hat, bleibt abzuwarten und ist nicht absehbar. Abgesehen davon lassen sich keine nennenswerten Risiken erkennen.

3. Chancen

Die GKE hat weiterhin gute Möglichkeiten, durch die Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen an weitere Aufträge zu kommen.

Remscheid, den 17. März 2022

GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH
- Geschäftsführung -